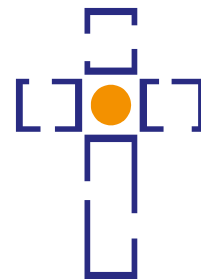


Pfarnachrichten

St. Josef und Martin



Kath. Kirchengemeinde in Langenfeld mit den Kirchen: Christus König, St. Barbara, St. Gerhard, St. Josef, St. Mariä Himmelfahrt, St. Maria Rosenkranzkönigin, St. Martin, St. Paulus

Ausgabe 36/22; 03.09. bis 11.09.2022

Lukas 14:33 „Niemand kann mein Jünger sein, wenn er nicht auf all seinen Besitz verzichtet“ - Eine schwierige Entscheidung!

Ich liebe meine Mutter sehr. Sie hat sechzehn Kinder zur Welt gebracht und hat sich immer um alle gekümmert. Ich kann mich nicht erinnern, dass sie jemals eines ihrer Kinder besser behandelt hat als ein anderes. Ihre Liebe zu uns war immer die gleiche.

Ich wollte immer in der Nähe meiner Mutter sein. Ebenso habe ich auch viel Liebe für meine jüngere Schwester empfunden. Wir sind eng zusammen aufgewachsen, und haben all die lustigen Dinge getan, die Kinder so tun. So war es einer der schwersten Momente in meinem Leben, als ich meine Mutter und meine Schwester verlassen musste, um in Rom Kirchengeschichte zu studieren.

Leider ist meine geliebte jüngere Schwester zwei Jahre, nachdem ich nach Rom gekommen war, gestorben. Schlimmer noch, ich konnte nicht zu ihrer Beerdigung nach Hause zurückkehren, weil meine Reisedokumente abgelaufen waren. Ich kann den unermesslichen Schmerz, den diese Tatsache in mir ausgelöst hat, nicht in Worte fassen!

Meine Mutter leidet an hohem Blutdruck und muss daher regelmäßig zum Arzt. Als ich noch in Uganda war, habe ich alle zwei Wochen nach ihr gesehen und sie ins Krankenhaus gebracht, wenn es nötig war.

Jetzt, wo ich hier bin, kann ich meine Mutter weder regelmäßig sehen, noch für sie da sein, wenn sie mich braucht und andersherum.

Der Verlust meiner Schwester und die Sorge um meine Mutter machen mir immer wieder klar, was es bedeutet, Vater, Mutter, Bruder oder Schwester oder die Heimat usw. zu verlassen, um der Forderung Jesu zu folgen. Ich habe auf harte Weise gelernt, zu akzeptieren, ein Nachfolger Jesu zu sein. Die Liebe zu Gott, das Kreuz zu tragen und der Verzicht auf „Besitztümer“ sind drei grundlegende Merkmale der Jünger Christi.

Sicherlich will Jesus nicht, dass wir unsere Familien oder alles, was zu unserem Wohlergehen beiträgt, geringschätzen. Vielmehr verlangt er von uns, dass wir lernen, uns von „allem“ zu verabschieden, was uns von Gott ablenken könnte, was auch immer das sein mag. Gott sollte unser „Lebenskompass“ sein. Ohne ihn sind wir wie zwei Blinde, die vorgeben, sich gegenseitig auf einem dunklen Weg zu führen!

Wir haben die Wahl: entweder Gott zu lieben oder ihn völlig abzulehnen. Niemand kann Diener von zwei Herren sein. Es gibt weder Abkürzung noch Oberflächlichkeit in der Nachfolge.

Ihr Pfarrvikar Dr. Robert Mutegeki

Informationen und Angebote unserer Gemeinde in Langenfeld

Teresa Hörner wird zur Pastoralreferentin beauftragt

Am Samstag, 03.09., wird die bisherige Pastoralassistentin unserer Gemeinde, Teresa Hörner, zur Pastoralreferentin beauftragt. Zum feierlichen Gottesdienst, um 12.00 Uhr, im Kölner Dom, lädt sie ganz herzlich ein und freut sich über Ihr Kommen!

Caritas-Türkollekte am 03.09./04.09.

An diesem Wochenende wird die Caritas-Türkollekte gehalten. Zu diesem Zweck stehen an den Kirchentüren Sammeldosen bereit. Ihre Spende geht zu 100% auf das Caritaskonto unserer Kirchengemeinde. Von diesem Konto werden Geld- und Sachhilfen für in Not geratene Personen finanziert. Zu diesem Termin ist es ebenfalls möglich, für die Caritas zu spenden und dafür eine Spendenbescheinigung zu erhalten, wenn die Spende entsprechend mit Namen, Adresse und Betragshöhe gekennzeichnet wird. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung!

Mundartmesse der „Kirmesjunge Berghausen“

Herzliche Einladung zur Mundartmesse der „Kirmesjunge Berghausen“, am Samstag, 10.09., um 17.00 Uhr, in der Kirche St. Paulus.

Ökumenischer Trauergottesdienst für Sternenkinder in Langenfeld

Am Mittwoch, 14.09., um 15:30 Uhr findet auf dem katholischen Friedhof St. Josef, Auf dem Sändchen, ein ökumenischer Trauergottesdienst mit Beisetzung für die sogenannten Sternenkinder statt. Noch bevor sie das Licht der Welt erblickt haben, haben sie den Himmel, die Sterne erreicht. In guter Zusammenarbeit mit dem St. Martinus Krankenhaus Langenfeld, der evangelischen und katholischen Seelsorge und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) werden die fehl- und totgeborenen Sternenkinder in Langenfeld, im Rahmen einer würdigen Trauerfeier, verabschiedet und bestattet. Die betroffenen Eltern oder auch Großeltern und Paten sind eingeladen, ihr Kind in Ruhe zu verabschieden. Wir teilen gemeinsam den

Abschiedsschmerz und vertrauen uns und unsere Trauer Gott an, der uns immer wieder neu ins Leben ruft. Eingeladen sind alle Menschen, die in welcher Weise auch immer um Sternenkinder trauern und Abschied nehmen möchten.

Ökumenisches Sommergebet

Christinnen und Christen der St. Barbara- und der Martin-Luther-Kirche in Reusrath feiern wieder gemeinsam am historischen Ort, der Kirchenwüstung St. Barbara, Am Markt 10, ein ökumenisches Sommergebet. Uns verbindet viel mehr als uns trennt, deshalb tut es gut, gemeinsam zu singen, zu beten und auf die Worte der Bibel zu hören. Deshalb laden wir Sie herzlich ein am Donnerstag, 15.09., um 19.00 Uhr dabei zu sein. Anschließend sind alle eingeladen, noch bei Getränken und Snacks zusammenzubleiben. Bei Regen findet das Gebet - wie im letzten Jahr - in der Martin-Luther-Kirche statt.

Pfarrerin Annegret Duffe und Pfarrer Gerhard Trimborn

Feierlicher erste Spatenstich

Bezahlbarer Wohnungsbau, das ist in diesen Zeiten besonders wichtig. Weil es ein großes pastorales Anliegen der Ausrichtung unserer Gemeinde ist, ist der Kirchenvorstand auf die Paeschke Unternehmensgruppe zugegangen, um ein solches Projekt, gemeinsam mit der Stadt Langenfeld, ins Leben zu rufen. Die Gemeinde hat dafür der Paeschke Unternehmensgruppe große Erbbauflächen in Reusrath zur Verfügung gestellt. Dort entstehen 16 Mietwohnungen, 12 davon sind gefördert. Am Mittwoch, 17.08., um 16.00 Uhr, war es soweit: Für das gemeinsame Projekt fand der 1. Spatenstich statt. Bei strahlendem Sonnenschein war Bürgermeister Frank Schneider dabei, Gernot Paeschke und einige seiner Mitarbeiter, sowie Vertreter unserer Gemeinde. In seiner Rede betonte der Bürgermeister, dass er sehr dankbar für dieses Projekt ist, um auch in Zukunft sozialen Wohnungsbau in Langenfeld sichern zu können. Gernot Paeschke richtete seinen Dank ebenfalls an unsere Gemeinde und an die Stadt Langenfeld. Das unterstrich Wolfgang Bender, stellvertretender Kirchenvorstand: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Projekt in den Locher Wiesen als Kirche einen Beitrag für finanziell bedürftige Menschen leisten können.“

Faire Wochen 2022

Unter dem Motto „Fair steht dir #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ finden in der Zeit vom 16. - 30.09. die diesjährigen Fairen Wochen statt. Im Vordergrund stehen menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Wirtschaften in der Textil-Lieferkette. Der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch mit über 1100 Toten vor knapp neun Jahren hat viele Menschen wachgerüttelt und steht noch heute als Beispiel für die katastrophalen Zustände in den Fabriken der Textilindustrie. Einige positive Entwicklungen haben seitdem stattgefunden und immer mehr Menschen achten beim Kauf von Kleidung auf soziale und ökologische Kriterien. Der Faire Handel bietet dafür eine gute Anlaufstelle. Auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Eine-Welt-Vereine in Langenfeld möchten mit dem Verkauf fair gehandelter Produkte in den Eine-Welt-Läden ein Stück hierzu beitragen.

Am Sonntag, 17.09., lädt das Team des Eine-Welt Vereins St. Martin e.V. nach der Messe in der Kirche St. Martin, zu einer Verköstigung ein. Schauen Sie doch mal vorbei!

Ab Anfang September laden wir außerdem immer sonntags nach der Messe wieder zu einer Tasse Kaffee oder Tee im Eine-Welt-Laden in Richrath ein.

Informationen und Angebote außerhalb von Langenfeld

Exerzitenangebot: „Du bist einzigartig“

Exerzitien für Mütter, Väter und ihre Kinder in der Bildungsstätte Haus Maria Rast in Euskirchen, vom 12.10., 17.00 Uhr bis 16.10., 14.00 Uhr. Die ignatianischen Exerzitien laden ein, sich Zeit für die persönliche Beziehung zu Gott zu nehmen und sie als eine Kraftquelle für den Familienalltag zu erfahren. Das Miteinander der Kinder sowie der Jugendlichen im Alter zwischen 4 - 14 Jahren wird altersgerecht religionspädagogisch betreut und gestaltet. Kosten: 290 € pro Erwachsener, Kinder kostenfrei. Anmeldungen bitte schnellstmöglich unter E-Mail est-ex@erzbistum-koeln.de. Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Barbara Wortberg, Tel. 0176 55569973.

Wir beten für unsere Verstorbenen und für alle, die um sie trauern:

Edeltraud Bortlik, geb. Ostarek.

Geänderte Öffnungszeiten/Gottesdienstordnung

Öffnungszeiten Pastoralbüro

Für das Pastoralbüro St. Josef und Martin gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Montag		08.30 – 12.30 Uhr
Dienstag		08.30 – 12.30 Uhr
	und	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		geschlossen
Donnerstag		08.30 – 12.30 Uhr
	und	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag		08.30 – 12.30 Uhr

Pastoralbüro St. Josef und Martin:

Solinger Straße 17; 40764 Langenfeld
Tel.: 02173 - 49961-0; Fax: - 49961-18
E-Mail: pastoralbuero@kklangenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.30 Uhr
Dienstag+Donnerstag	08.30 – 12.30 Uhr
und	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Freitag	08.30 – 12.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Martin Friedhofsverwaltung

Josefstraße 2; 40764 Langenfeld; Tel.: 02173 – 1066042
Email: friedhofsverwaltung@kklangenfeld.de Öffnungszeiten:
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchen:

St. Josef (Pfarrkirche), Solinger Straße 19 / Immigrath
Christus König, Friedensstraße 19

St. Barbara, Trompeter Straße 13 / Reusrath

St. Gerhard, Rheindorfer Straße 181 / Gieslenberg
St. Mariä Himmelfahrt, Hardt 68 / Hardt

St. Maria Rosenkranzkönigin, Kirchstraße 39 / Wiescheid
St. Martin, Kaiserstraße 28 / Richrath

St. Paulus, Treibstraße 23 / Berghausen

Rufnummer im seelsorglichen Notfall: 02173 – 49961-20 (erreichbar täglich von 08.00 – 22.00 Uhr) Herausgegeben vom Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates St. Josef und Martin Informationen/Anregungen bitte an: info@kklangenfeld.de



Web: www.kklangenfeld.de



face: [book.com/JosefundMartin](https://www.facebook.com/JosefundMartin)

